

b13a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde, Pseudogley-Braunerde, Braunerde-Pseudogley und Parabraunerde-Braunerde aus Sandstein führenden Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B15a	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief	ebene und schwach nach Osten geneigte zentrale Scheitelbereiche der Buntsandsteinplatten im Baarschwarzwald	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Braunerde, Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley, z. T. lessiviert und/oder podsolig sowie Parabraunerde-Braunerde, z. T. pseudovergleyt und/oder podsolig	
Ausgangsmaterial	meist zwei- und dreischichtige, Sandstein führende Fließerden (lösslehmhaltige Deck- und Mittellage über tonreicher Basislage)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls3;Lu;Sl3–4,Gr–mX1–3	1–6 dm
	Lt2–3;Lu–Ls3,Gr–mX1–3	4–>10 dm
	Lt3–Lts;Ts4–Tl,Gr–mX2–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL4V, LIIc2, LIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Braunerde aus Deck- über Basislage (b-B17, Kartiereinheit b9) und podsolige Braunerde aus sandig-steinigen Fließerden (b-B16, Kartiereinheit b16); in Mulden und Flachlagen örtlich Pseudogley (b-S03, Kartiereinheit b31) und Stagnogley (b-SS01, Kartiereinheit b35); unterhalb von Stagnogley-Flächen vereinzelte Vorkommen von Ockererde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten